

Buchbesprechungen

23. Roberts, T. J.: *The butterflies of Pakistan*. – Oxford University Press, 2001. 200 S., 65 Farbtaf., hardback. ISBN 0-19-577995-9

Pakistan ist durch seine Lage an der Grenze zwischen den palaearktischen und der indopazifischen Faunenregionen zoogeographisch besonders interessant. Umso schwieriger ist die Bearbeitung seiner Fauna, ein Umstand, der dazu führte, daß bisher selbst bei den Tagfaltern – abgesehen von den alten Bearbeitungen im 'Seitz' – noch keine umfassende Monographie erschienen ist. Der Autor, der dieses Unterfangen in Angriff genommen hat, ist ein exzellenter Kenner dieses Landes und trat bisher durch Bearbeitungen der Avifauna und der Säugetiere Pakistans in Erscheinung. Das vorliegende Werk behandelt nun die ca. 320 Tagfalterarten des Landes. Dies entspricht in etwa $\frac{1}{4}$ des Gesamt-Artenbestandes Europas. Dem Buch ist eine Checkliste vorangestellt, auf die einige informative, einleitende Kapitel und schließlich der systematische Teil folgen. Der Band umfaßt 3 Farbtafeln mit Raupenabbildungen, 6 Farbtafeln mit interessanten Fotos von typischen Habitaten, 3 Farbtafeln mit Freilandfotos von Faltern und schließlich 52 Farbtafeln mit je ca. 10-20 vom Autor selbst aquarellierten Falterabbildungen. Bei vielen Arten sind Ober- und Unterseite sowie Besonderheiten wie Sexualdimorphismus dargestellt. Leider setzt sich die schon auf den Fotos des Umschlagblattes zu beklagende Unschärfe auf den Farbtafeln fort, die Falter sind oft zu klein abgebildet und die Äderungsschatten zu stark betont. Die Verwendung eines dünnen Papiers erlaubt dem Verleger, das Buch sehr preiswert anbieten zu können. Es sei ausdrücklich betont, daß diese vorsichtig geäußerten kritischen Aspekte nicht überbewertet werden sollten: Wie schön wäre es, eine solche Bearbeitung der Fauna Pakistans auch für die Nachtfalter vorliegen zu haben!

A. Hausmann

24. Delmas, S. & J.-M. Sibert: *Catalogue permanent de l'entomofaune française, fasc. 2: Lepidoptera: Rhopalocera (Hesperioidea et Papilionoidea)*. – Société entomologique de Limousin, Limoges, 1999. 98 S., 273 Verbreitungskarten, paperback. ISSN 1288-3360

Die Dachgesellschaft französischer Entomologen legt einen Standard-Katalog der 263 Tagfalter Frankreichs in den politischen Grenzen mit Korsika vor. Der im Titel verwendete Ausdruck 'permanent' bedeutet übrigens nicht 'dauerhaft' im Sinne von 'endgültig', sondern 'fortwährend' im Sinne einer ständigen Fortschreibung der Daten, wie sie in der französischen 'introduction' angelegt wird.

Der Katalog besteht im wesentlichen aus (1) einer Namensliste, (2) einer äußerst reichhaltigen Literaturliste und (3) Verbreitungskarten, auf denen das Vorkommen, bzw. die Abwesenheit der Tagfalter in den einzelnen Departments ersichtlich wird. Dies ergibt angesichts der Kleinheit der französischen Departments einen schönen Überblick über die Verbreitung der Arten. Die unterschiedliche Darstellung der Nachweise vor und nach dem Zäsurjahr 1970 erlaubt hierbei eine gewisse zeitliche Differenzierung.

Der Katalog kann über die U.E.F., 64, rue Vannerie, F-21000 Dijon bezogen werden. Als Urlaubs-Empfehlung ergibt sich aus dem Studium des Kataloges das schöne Departement Landes an der Atlantikküste nahe der Pyrenäen, in dem aktuell nur 9 Tagfalterarten nachgewiesen sind, die notierten Tagfalter melden Sie dann bitte an die U.E.F.!

A. Hausmann

25. Belín, V.: *Tagfalter, Widderchen und Glasflügler der Tschechischen und Slowakischen Republik*. – Nakladatelství Kabourek, Zlín, 1999. 94 S., 34 Farbtafeln (oft über $1\frac{1}{2}$ S.), 9 Tafeln mit Strichzeichnungen des Genitalapparates und anderer Differentialmerkmale, hardback. ISBN 80-901466-7-8

Das vorliegende Buch im handlichen Format behandelt – anwenderorientiert – 258 Arten der tagaktiven Schmetterlingsgruppen Tagfalter, Widderchen (Zygaenidae) und 'Glasflüglerartige' (Sesiidae, Brachididae und Thyrididae). Für jede Art wird der lateinische, tschechische, slowakische und deutsche Name angegeben, die alleamt auch am Ende separat indexiert sind. Die sehr straffen Texte geben eine Kurzcharakteristik der Phänologie (Imago – Raupe), Futterpflanzen (ebenfalls am Ende indexiert), Habitat, Verbreitung in CZ und SK, wichtige Differentialmerkmale. Dankenswerterweise wurde dem tschechischen Text eine deutsche Übersetzung zur Seite gestellt. Die häufigen (jedoch nie sinnentstellenden) Fehler im Deutschen wage ich nicht zu kritisieren, wer weiß, was ein englischer 'native speaker' von so manchem denkt, was wir Mitteleuropäer auf englisch publizieren. Die Farbtafeln (Fotos) sind von wirklich herausragender Qualität, jeweils werden Oberseite und eine halbe Unterseite abgebildet. Auf den letzten beiden Farbtafeln sind 35 Raupen zu finden. Für schwierige Artengruppen sind wichtige Differentialmerkmale (Genitalien, Details der Flügelzeichnung) auf 9 Tafeln mit Schwarzweißzeichnungen zusammengestellt. Den Abschluß bildet ein Literaturverzeichnis sowie die bereits erwähnten 5 Indices. Das Buch ist für Liebhaber und Ökologen gleichermaßen als Feldführer gut geeignet.

A. Hausmann

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [026](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 148](#)